



Sozialfonds.

Sozialfonds feierte
Jubiläum
Seite 9

100pro!

100pro!

Aktivitäten der
Verbundlernenden
Seite 23

Rainer Ritter: Für das kommende Wirtschaftsjahr gibt es noch Unsicherheiten

Das Gewerbe kann auf ein gutes Wirtschaftsjahr zurückblicken. Präsident Rainer Ritter nimmt im Interview auch Stellung zu aktuellen Fragen wie Verkehr und Zollabfertigung. Der Ausblick auf das nächste Jahr zeigt noch verschiedene Unsicherheiten, abhängig von der Weltwirtschaft.

SALMANN

INVESTMENT MANAGEMENT



Werte leben

**Vermögensverwaltung
ist Vertrauenssache.**

Salmann
Investment Management AG

Beckagässli 8
FL-9490 Vaduz

T +423 239 90 00
F +423 239 90 01

www.salmann.com

Wirtschaftskammer.

Rainer Ritter: Für das kommende Wirtschaftsjahr gibt es noch Unsicherheiten **4**

Info.

Der Verbandsvorstand zu Besuch auf Schloss Vaduz Aus der Geschäftsstelle **7**

Sozialfonds.

Sozialfonds feierte Jubiläum **9**

Veranstaltungen.

Die finanzpolitischen Herausforderungen erkennen und sich dadurch Vorteile schaffen **11**

Wirtschaftskammer.

Weihnachtungswünsche von der Wirtschaftskammer Liechtenstein **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

NILE – Affaire de Cœur Hotel Oberland **17**

Recht, Gesetz.

Abzocke Branchenregister **19**

Ministerium.

Repräsentatives Meinungsbild zur Mobilität in Liechtenstein **20**

100pro!.

Aktivitäten der Verbundlernenden **23**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **25**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **27**

Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben **29**

Arbeitsgespräch mit S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Ende Oktober 2019 traf sich der Verbandsvorstand mit S.D. Erbprinz Alois auf dessen Einladung zu einem Arbeitsgespräch auf Schloss Vaduz. Der Erbprinz zeigte sich erfreut, dass nach längerer Zeit wieder ein Treffen mit dem gesamten Verbandsvorstand stattgefunden hat. Er sei immer sehr interessiert, welche Anliegen ein so grosser Wirtschaftsverband wie die Wirtschaftskammer habe. Ihm sei es wichtig, die Anliegen direkt von den Verbänden zu erfahren. Das Gesamtbild der Wirtschaft liege ihm am Herzen und darum auch Hintergrundinformationen der Wirtschaftskammer.



Nachdem die einzelnen Vorstandsmitglieder dem Erbprinzen vorgestellt wurden, informierten wir mit Zwischenberichten über den Stand der Arbeitsgruppen «Zukunft Werkplatz Liechtenstein». Dabei ging es um die Aktivitäten der drei Arbeitsgruppen «Produktivität», «Arbeitsmarkt» und «Berufsbildung». Für uns war es sehr wertvoll zu erfahren, wie die Meinung des Erbprinzen zu unseren Stossrichtungen in den Arbeitsgruppen ist. Weitere aktuelle Themen wie der Einfluss der EWR-Gesetzgebung auf das Gewerbe wurden anschliessend diskutiert. Die Wirtschaftskammer plädiert immer wieder dafür, auf grössenverträgliche Umsetzung von Richtlinien und Verordnungen zu achten. Der bürokratische Aufwand für das Kleingewerbe ist mittlerweile enorm.

Der Erbprinz legte uns nahe, eine Fachtagung für das Gewerbe zu veranstalten, bei welcher das Thema «Familie und Beruf» anhand von best-practice-Beispielen näher gebracht werden kann. Wir haben das gern in unsere Agenda aufgenommen. Ebenso machte der Erbprinz den Vorstand zum Thema Klimawandel und Altersvorsorge darauf aufmerksam, dass die Nachhaltigkeit, gerade in grossen Unternehmen, immer mehr Einfluss auf die gesamte Lieferkette in der Wirtschaft mit sich bringen wird. Diese Entwicklung sollte nicht verschlafen werden, damit sie nicht zur Gefahr, sondern zur Chance für das Gewerbe wird. Die Finanzierung der AHV und der 2. Säule ist in Liechtenstein zwar noch vergleichsweise solid, angesichts der demografischen Entwicklung müssen aber auch hier zeitnahe Lösungen erarbeitet werden.

Ich bedanke mich im Namen des Verbandsvorstandes bei S.D. dem Erbprinzen ganz herzlich für die Einladung. Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresabschluss, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten und alles Gute für das neue Jahr.

Rainer Ritter, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 13. Jahrgang, Nr. 130, Dezember 2019, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89

info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen creativeservice ag, Landstrasse 6, 9494 Schaan,

kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Rainer Ritter: Für das kommende Wirtschaftsjahr gibt es noch Unsicherheiten

Das Gewerbe kann auf ein gutes Wirtschaftsjahr zurückblicken. Präsident Rainer Ritter nimmt im Interview auch Stellung zu aktuellen Fragen wie Verkehr und Zollabfertigung. Der Ausblick auf das nächste Jahr zeigt noch verschiedene Unsicherheiten, abhängig von der Weltwirtschaft.

Herr Ritter, das Jahr 2019 geht bald zu Ende. Wie sieht ein vorläufiger Rückblick aus der Sicht des Gewerbes aus?

Aus wirtschaftlicher Sicht war es ein gutes Jahr, etwas unterschiedlich in den einzelnen Sektionen. Über eine mangelnde Auslastung konnten sich die wenigsten Betriebe beklagen, hingegen hielt der Preisdruck aufgrund der Konkurrenz weiter an. Immer wieder beschäftigt haben uns die öffentlichen Ausschreibungen, die ab einer bestimmten Grösse EWR-weit (inkl. der Schweiz) ausgeschrieben werden müssen. Wenn bei einem grösseren Bauprojekt ein ausländischer Unternehmer eine Offerte abgibt, haben die einheimischen Unternehmen das Nachsehen, weil sie mit den Preisen nicht mithalten können. Die Wirtschaftskammer fordert schon seit Jahren, bei Ausschreibungen nicht nur den Preis zu berücksichtigen, sondern auch andere Kriterien – wie etwa die Ausbildung von Lehrlingen oder den Standort mit Beschäftigung und Steuern.

Für mich persönlich war die erste Phase der Präsidentschaft ein spannender Lernprozess. Ich schätze es sehr, mit vielen anderen Leuten ins Gespräch zu kommen. Besonders gefreut hat mich, dass Erbprinz Alois die Wirtschaftskammer zu einem Gespräch eingeladen hat, um die Situation des Gewerbes aus erster Hand zu erfahren. Diese kurzen Wege, auch bei der Zusammenarbeit mit der Regierung, erachte ich als sehr wichtig für uns als Wirtschaftsverband.

Wir setzen uns für die gesamte Wirtschaft ein, für alle Gewerbetreibenden,



Rainer Ritter, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

nicht nur für unsere Mitglieder. Nichtmitglieder profitieren von unserer Arbeit, aber Mitglieder haben den Vorteil, mitreden zu können.

Sie haben vor Kurzem für Diskussionen gesorgt mit der Anregung, eine Busspur für den öffentlichen Verkehr von Ruggell bis Balzers zu bauen. Wie waren die Rückmeldungen bei Ihnen auf diesen Vorschlag?

Ich habe ziemlich viele positive Rückmeldungen erhalten, obwohl ich bewusst provoziert habe. In der Vergangenheit hörte man nur auf den Verkehrsclub, der mit dem öffentlichen Verkehr den Individualverkehr behindern möchte. Die Busse bleiben auf der Strasse stehen und behindern den Verkehr, weil man vieler-

orts die Busbuchten aufgehoben hat. Bei verschiedenen Veranstaltungen wird immer wieder dafür geworben, dass die Zukunft dem öffentlichen Verkehr gehöre. Viele diskutieren mit und votieren für den öffentlichen Verkehr. Nach der Veranstaltung aber setzen sie sich ins Auto und fahren nach Hause. Mein Anliegen ist es, dass sich in Zukunft der öffentliche und der private Verkehr nicht behindern, sondern einander ergänzen.

Eine andere Verkehrsfrage betrifft Schaanwald. Dort herrscht Unruhe wegen unterschiedlichen Ruhezeiten für Lastwagen. Wo liegt das Problem und was würden Sie vorschlagen?

Das Problem zeigt sich deshalb, weil die Lastwagen erst ab 7.30 Uhr durch

Wirtschaftskammer.

Schaanwald fahren dürfen, obwohl die Grenzabfertigung schon früher geöffnet ist.

Der Vorschlag der Sektion Transport war, dass die Lastwagen, die in Liechtenstein ihre Fracht laden, früher abfahren können. Für Transitfahrten könnten die geltenden Sperrzeiten beibehalten werden. Die frühere Abfahrtsmöglichkeit hätte den Vorteil, dass zu dieser Zeit noch keine Schüler unterwegs sind. Auch der Pendlerverkehr ist dann noch relativ gering. Ausserdem könnte man eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h einführen und einen Flüsterbelag auf der Strasse anbringen, womit der Lärmpegel deutlich gesenkt würde.

Im Rahmen der Wirtschaftskammer sind viele Jahre die Kurse für den Transport von Gefahrgut angeboten worden. Offensichtlich hat eine schweizerische Behörde interveniert und wollte diese Kurse verhindern. Wie ist die Sache ausgegangen?

Zusammen mit der Motorfahrzeugkontrolle, die sich sehr für unser Anliegen eingesetzt hat, konnten wir erreichen, dass die Kurse weiterhin in unserem Land angeboten werden können – für liechtensteinische und schweizerische Chauffeure.

Ein weiteres Problem mit der Schweiz sind die gleich langen Spiesse. Nachdem Liechtenstein die Vorschriften auf das schweizerische Niveau angehoben hat, sind Klagen aus der Schweiz zu hören. Was für Klagen haben die Gewerbler aus der Schweiz? Und gibt es derzeit Anträge für neue Verhandlungen?

Die Wirtschaftskammer kämpfte jahrelang um gleich lange Spiesse bei den grenzüberschreitenden Dienstleistungen. Weil der Kanton St.Gallen aber nicht den früheren Zustand des offenen Wirtschaftsraumes herstellen wollte, sondern auf den Restriktionen für auswärtige Arbeiterbringer beharrte, hat

Liechtenstein praktisch die gleichen Hürden wie in St.Gallen eingeführt. Damit haben wir gleich lange Spiesse, allerdings auf einem ziemlich hohen Niveau.

Inzwischen beklagen sich die St.Galler Gewerbetreibenden, die in Liechtenstein einen Auftrag ausführen, über die administrativen Hürden. Aus unserer Sicht ist jetzt der Kanton St.Gallen am Zug. Sobald ein Vorschlag zum Abbau dieser Hürden vorliegt, wird Liechtenstein sofort nachziehen. Ideal wäre dabei die Rückkehr zu den früheren Verhältnissen, als es für Dienstleistungen im gemeinsamen Wirtschafts- und Währungsraum noch keine Beschränkungen gab.

Wir befinden uns in der Vorweihnachtszeit, jene Zeit also, in der Geschenke gekauft werden. Eigentlich sollte sich der Detailhandel auf diese Zeit freuen, aber wie man hören kann, gibt es auch Sorgen. Viele Päckchen kommen über den Online-Handel nach Liechtenstein und bei einem Einkauf in Österreich lockt die tiefere Mehrwertsteuer sowie der Euro-Kurs.

Ein Mittel, um die Einheimischen zum Einkaufen im eigenen Land zu bewegen, ist sicher LIEcoin, ein attraktives Rabattsystem, das die Lie-Card abgelöst hat. Das App kann mittlerweile in über 60 Geschäften in Liechtenstein verwendet werden. Unser Bestreben ist es, weitere Geschäfte für das Angebot von LIEcoin zu gewinnen.

Für die Weihnachtszeit gibt es schon seit vielen Jahren die Weihnachtsstern-Aktion mit zusätzlichen Rabatten und einem Wettbewerb. Auch diese Aktion wird stetig ausgebaut und kommt bei den Kunden sehr gut an.

Was die Einkäufe im benachbarten Ausland betrifft, kann nicht wegdiskutiert werden, dass mit der Mehrwertsteuer-Rückerstattung ein Anreiz vorliegt, dort einzukaufen. Allerdings lohnt sich

sicher nicht jeder Einkauf, wenn die Fahrkosten berücksichtigt werden.

Auch der Online-Handel nimmt in unserem Land ständig zu, wie anderswo auch, und macht den Detailhändlern zu schaffen. Unsere Händler haben aber auch Trümpfe in der Hand, beispielsweise ein tadelloser Service beim Einkauf, bei der Beratung und nachher bei allfälligen Reparaturen.

Ein Ausblick auf das nächste Jahr: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Lage des Gewerbes ein?

Die Einschätzungen über die mutmassliche Konjunkturlage sind sehr unterschiedlich, von weiterem Aufschwung bis zur Rezession ist alles dabei. Sicher ist, dass wir in unserem Land nicht abgekoppelt sind von der Weltwirtschaft. Und dort bereitet der Handelsstreit USA-China grosse Sorgen. Noch herrschen grosse Unsicherheiten vor. Eine Abschwächung der Konjunktur wird wohl die wahrscheinlichste Variante sein.

Was hat die Wirtschaftskammer im nächsten Jahr vor?

Wir werden weiter für einen Abbau der Bürokratie kämpfen, die insbesondere den Klein- und Mittelbetrieben grosse Mühen bereitet. Unser Augenmerk richtet sich vor allem auf die Übernahme von EWR-Recht, das oft nicht grössenverträglich für unser Land und unsere Binnenwirtschaft ist. Natürlich sind wir zur Übernahme verpflichtet, aber bei der Umsetzung gibt es immer wieder Spielraum, sodass die Massnahmen die gewerblichen Unternehmen nicht zu stark trifft.

Vielleicht wird uns das geplante neue Gewerbegesetz beschäftigen, das in die Vernehmlassung gegeben wurde. Die Wirtschaftskammer hat gegenüber den dort vorgesehenen Liberalisierungen hinsichtlich der Zulassung von Gewerbebetrieben ihre Stellungnahme abgegeben. Unsere Position ist damit definiert, nun warten wir die Gesetzesvorlage ab.

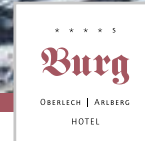
TOP
SERVICE
Gebäudereinigung



sicher
sauber

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

WIR HABEN DEN
HANG ZUR PERFEKTION.
AUCH AUF UNSEREN
305 PISTENKILOMETERN.



Willkommen in der BURG, auf der Höhe des Skigenusses! Hier wartet das eben gekürte „weltbeste Skigebiet“ auf Sie, mit insgesamt 305 Kilometern Skiabfahrten! Und schon der Start ins Skiabenteuer geht kaum komfortabler: Bei uns heißt es Ski-in / Ski-out mit unserer Lage direkt an der Piste. Ob auf den Hängen oder zurück in unserem Haus, alles ist für einen perfekten Winterurlaub angerichtet: Sei es im großen Wellnessbereich, in unserer „Weltgourmet-Küche“ oder einfach in jedem Detail unserer Gastfreundschaft.



Familie Lucian | Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich
Tel +43 (0)5583 2291 | Fax -12 | info@burghotel-lech.com | www.burghotel-lech.com

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



«Alles
ausser gewöhnlich»
lautet unsere Devise. Das
Aussergewöhnliche suchen
wir auch bei der Absicherung im
Alter. Vor 30 Jahren haben wir
es gefunden – beim Sozialfonds
mit seiner **VorsorgeQualität**.

Elisabeth Krapf-Heinzle
California Concept, Schaan

Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Info.

Der Verbandsvorstand zu Besuch auf Schloss Vaduz

Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein traf sich Ende Oktober 2019 mit S.D. Erbprinz Alois zu einem Arbeitsgespräch auf Schloss Vaduz.

Mit grossem Interesse verfolgte der Erbprinz die einzelnen Berichterstattungen und stellte im Anschluss Fragen zu den verschiedenen Projekten, die ihm vorgestellt wurden.

S.D. Erbprinz Alois brachte den Vorschlag ein, eine Fachtagung für das Gewerbe zu veranstalten mit dem Schwerpunkt «Familie und Beruf». Dieser Termin wurde bei der WKL in die Agenda aufgenommen.

Der Verbandsvorstand bedankt sich bei S.D. dem Erbprinzen ganz herzlich für die Einladung und wird die Inputs und Anregungen des Erbprinzen gern weiterverfolgen.



Aus der Geschäftsstelle

**Wir machen Betriebsferien über die Festtage:
Vom 23. Dezember 2019 bis und mit 6. Januar 2020
bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen!**

**Wir wünschen allen Unternehmen eine
besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches 2020!**

Das Team der Wirtschaftskammer Liechtenstein

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

SPEED COM

Innovativ.
Individuell.
Ihr Erfolg.



Liechtensteinische Gesellschaft
für Qualitätssicherungs-
Zertifikate AG (LQS)

Training

GAP-
Bewertung

Auditierung

Zertifizierung

Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

Auszug aus unseren Trainingsangeboten:

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015
10. + 17.03.2020

Umweltmanagement nach ISO 14001:2015
18. + 19.03.2020

Internes Audit – branchenunabhängig
24. + 25.03.2020

Strategisches Management für kleine und mittlere Unternehmen
02. + 03.04.2020

SIBE/KOPAS Grundwissen für Sicherheit und Gesundheit
bei der Arbeit (SGA)
23. + 24.04.2020

Management-Review/Managementbewertung 2.0
30.04.2020

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website www.lqs.li

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li



perfekte
Abdichtung und mehr

Wir halten dicht!

9494 Schaan

Telefon + 423 236 19 90
Internet www.bauplus.li
E - Mail bauplus@bauplus.li



■ Konzepte ■ Grafik ■ Typografie
Professionelle Buchgestaltung
Illustrationen ■ Ausstellungsgestaltung

Atelier Silvia Ruppen

Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 · 230 19 60
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

Sigi's VeloShop

FL-9496 Balzers Tel. 00423 384 27 50
www.veloshop.li

ÜBER 25.000
ARTIKEL ONLINE
VERFÜGBAR. DAHEIM
AUF DER COUCH
BESTELLEN,
ODER
BEI UNS IM
VELOLADEN.

DU HAST DIE WAHL.



Sozialfonds feierte Jubiläum

30 Jahre ist es her, seit in Liechtenstein die Pensionskassenpflicht eingeführt wurde. Die Stiftung Sozialfonds nutzte dieses Jubiläum, um jene Unternehmer, welche seit 30 Jahren ihre Mitarbeitenden bei der Stiftung Sozialfonds versichern, zu verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen in kleinen Gruppen einzuladen. So trafen sich in den vergangenen Wochen und Tagen Kunden des Sozialfonds zur Besichtigung des Heliports Balzers, zu einer Gin-Degustation bei Hoop Whisky, zu einem Fonduekurs im Kochstudio Greber, zu einem Barista-Kurs bei der Kaffee Manufaktur Riesen oder zu einem Uhrenseminar bei Huber Uhren Schmuck.



Erdbebenversicherung

Starke Erdbeben sind in der Schweiz selten. Doch selten kann jederzeit sein – heute oder auch erst in 40 Jahren. Die Mobilier bietet eine Erdbebenversicherung mit einmaligem Deckungskonzept für Privatpersonen und Unternehmen an.

- Die Versicherung ist für Gebäude und Fahrhabe separat abschliessbar.
- Mieter, Haus- und Stockwerkeigentümer können die Erdbebenversicherung abschliessen.
- Gedeckt sind Gegenstände oder Gebäude, die wegen einem Erdbeben zerstört, beschädigt oder abhandengekommen sind.
- Kosten wie Räumungs- und Entsorgungskosten sind bis 20% der Versicherungssumme mitversichert.
- Der Selbstbehalt kann aus verschiedenen Beträgen gewählt werden.

Generalagentur Vaduz
mobilier.ch/vaduz

die Mobilier

161221A08GA

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz



Wir fertigen Ihre
Dachkonstruktion aus
Liechtensteiner Holz

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



Eberle Metallbau

Aeulestrasse 22 · 9495 Triesen · T +423 392 36 02
info@eberlemetallbau.li · www.eberlemetallbau.li



MARQUART
Elektroplanung + Beratung

+41 58 750 00 80
www.maq.li

» Die Konzentration auf das
Wesentliche ist entscheidend «

Buchs SG Winterthur Altstätten Chur Vaduz



Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

frickStefan
Spenglerei Anstalt

Tanzplatz 25
LI-9494 Schaan
Fon +423 232 08 00
Mobil +423 787 09 00

info@spenglerei-frick.li
www.spenglerei-frick.li

Die finanzpolitischen Herausforderungen erkennen und sich dadurch Vorteile schaffen

Am 18. Dezember 2019 findet unter dem Titel «Meet the President» in Vaduz ein ganz besonderer Business-Lunch statt. Als «President» referiert **Andréa M. Maechler**, Direktorin der Schweizerischen Nationalbank. Maechler gehört weltweit zu den absoluten Hotspots der Finanzen.

Geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die Finanzkrise von 2008 dürfte in den meisten Ländern der Welt aufgearbeitet sein. Die Wirtschaft wächst wieder, obwohl nun einige dunkle Wolken am Himmel auftauchen. Die meisten Nationalbanken haben damit begonnen, die Geldpolitik allmählich zu straffen. Für die Schweizerische Nationalbank scheint dieser Schritt noch zu früh zu sein. Im September hat sie beschlossen, die Geldpolitik unverändert expansiv zu belassen.

Digitalisierung und Finanz-Technologien beeinflussen die Märkte

Kann man also wieder von einem «new normal» reden? Wohl kaum. Die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten bleiben bestehen. Das Umfeld hat sich stark verändert. Besonders zu erwähnen sind die Digitalisierung in der Wirtschaft und das Aufkommen neuer Technologien an den Finanzmärkten.

Fragen über Fragen

Wie müssen sich Unternehmer und Privatpersonen auf die kommenden finanzpolitischen Herausforderungen aufstellen und wie handeln? Wie entwickeln sich Konjunktur und Finanzmärkte in Europa und bei uns? Kurzfristig? Langfristig? Wie entwickeln sich Franken, Dollar und Euro? Bleiben die Hypothekenzinsen weiterhin auf tiefem Niveau? Steht eine finanzpolitische Wende mit hoher Inflation vor der Tür? Welche langfristigen Anlagen sind empfehlenswert? Wie beeinflusst die geplante OECD-Steuerpolitik die Wirtschaft? Vor allem die der kleinen Länder?



Andréa M. Maechler, Direktorin der Schweizerischen Nationalbank.

Direktorin Andréa M. Maechler weltweit anerkannte Finanzkoryphäe

Andréa Maechler ist 50 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften führte sie an die Universität Toronto, an das Institut de Hautes Etudes Economic Genf und an die International Economics an der University of California.

Nach ihrem Studium arbeitete sie bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), für die Welthandelsorganisation (WTO) und beim internationalen Währungsfonds (IWF), wo sie zur stellvertretenden Leiterin Global Markets Analysis ernannt wurde.

Zu ihren Aufgaben zählten die Beobachtung der Kapitalmärkte. Per Anfang Juli 2015 ernannte der Bundesrat Andréa M. Maechler als erste Frau zum Mitglied des dreiköpfigen Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank. Zu ihren Ressorts gehören die Finanzmärkte, die operativen Bankgeschäfte und die Informatik.

Andréa M. Maechler ist Mitglied des Beirats des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich.

Interessiert?

Alle Informationen zu diesem einzigartigen Business-Lunch finden Sie unter www.meet-the-president.com

Ihr Partner für
LICHT · TON · VIDEO
für Kongresse, Konzerte & Events

eventpartner
www.eventpartner.li

VERANSTALTUNGSTECHNIK

**Du bist anders.
Du bist in meiner Nähe.**

CONCORDIA · Landesvertretung Liechtenstein
Kundencenter Vaduz
Austrasse 27 · 9490 Vaduz
Kundencenter Eschen
St. Martins-Ring 1 · 9492 Eschen
Telefon +423 235 09 09 · liechtenstein@concordia.li

CONCORDIA
Dir vertraue ich www.concordia.li

**Probleme bei den Hörnern packen.
Aber gar nicht stier.**

ProBilanz arbeitet unkompliziert.
Wir erledigen Ihre Buchhaltungs-
geschäfte zuverlässig, flexibel und
fair. Lernen Sie uns kennen.

ProBilanz Anstalt Sibylle Eberle
Buchführung und Löhne
Landstrasse 124, FL-9494 Schaan
Tel. +423 230 12 13, www.probilanz.li

Kindlebaut

Kindlebau AG **399 33 22**
Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li

Torsysteme für Gewerbe und Industrie

Torsysteme
· Rolltore
· Schnellauf-tore
· Feuerwehr-Falttore

· Sectionaltore
· Rollgittertore
· Falttore in Alu und Stahl
· Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40

Regionalsvertretung

LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

Liebe Mitglieder

Liebe Inserenten

*Im Namen der Wirtschaftskammer
Liechtenstein wünschen wir Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes neues Jahr.*

*Geschäftsstelle der
Wirtschaftskammer
Liechtenstein*

unternehmer.

publikation der wirtschaftskammer liechtenstein



Erscheinung

- 01. Oktober 2019
- 04. November 2019
- 02. Dezember 2019
- 03. Februar 2020
- 02. März 2020
- 01. April 2020
- 04. Mai 2020
- 01. Juni 2020
- 01. Juli 2020
- 01. September 2020

Inserateschluss

- 12. September 2019
- 14. Oktober 2019
- 11. November 2019
- 14. Januar 2020
- 11. Februar 2020
- 12. März 2020
- 14. April 2020
- 15. Mai 2020
- 12. Juni 2020
- 13. August 2020

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261.25 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128.25 mm
hoch 96 x 261.25 mm

1/4 Seite
quer 198 x 61.75 mm

hoch
96 x 128.25 mm

1/8 Seite
96 x 61.75 mm

Wiederholungs- rabatt

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei
Platzierungs-
wunsch: 20%

Alle Preise
verstehen sich
exkl. MwSt.

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 1380.-

Nicht-Mitglieder
CHF 1560.-

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 690.-

Nicht-Mitglieder
CHF 790.-

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 395.-

Nicht-Mitglieder
CHF 490.-

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 240.-

Nicht-Mitglieder
CHF 290.-

Beispiel:

Publireportage:

Stabile Verbindungen, sichere Daten

Datenlecks oder Verbindungsunterbrüche können sich für Unternehmen zu existenzbedrohenden Krisen ausweiten. Seit 20 Jahren ist die SpeedCom AG einer der führenden Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Informatik und Telekommunikation.

Durch den Betrieb von zwei eigenständigen Datenzentern an Unternehmensstandort Liechtenstein sind viele der Dienstleistungen als Cloud Services verfügbar. Der Einsatz moderner Technologien garantiert heute volle Zugriffskontrolle und stabile und sichere Verbindungen.

Die jüngsten Störungsfälle in Liechtenstein haben eindeutig die Bewusstheit geschaffen, wie wichtig mittlerweile ein stetig verfügbares und stabiles Internetzugang in einer immer stärker vernetzten Welt ist. Wird diese Kommunikationsebene nicht mehr, geht verloren fast nichts mehr. Für Unternehmen ist somit ein ungeplanter Digital Downtime alles andere als geschäftsfördernd, weshalb einer zuverlässigen IT- und Telekommunikationsinfrastruktur große Beachtung geschenkt werden sollte. Dabei werden die Ansprüche an die Infrastruktur stetig größer und komplexer. «Da kann man leicht den Überblick verlieren», sagt Andreas Kollmann, CEO und Inhaber der SpeedCom AG.

«Wir haben uns darauf spezialisiert, Systemlösungen zu entwickeln, die individuell den Kundenwünschen angepasst werden. So werden wir den Alltag erleichtern und die Arbeit effizienter gestalten. Das liegt bei Kollmann: erfahrenes und qualifiziertes Personal und der Einsatz moderner und hochwertiger technischer Komponenten.

Daten bleiben im Liechtenstein

Netzstabilität und Sicherheit werden immer wichtiger. Bei der Abhängigkeit von einem einzigen Netzzugang kann immer wieder etwas passieren, weshalb SpeedCom auf Redundanz setzt. Unsere Kunden verfügen über eine direkte Internetanbindung über einen redundanten

stark an Bedeutung. Die SpeedCom Server sind ausgestattet mit einer redundanten Netzanverknüpfung mit Dual-Generator sowie einem hochverfügbaren Kollmann-Cluster gewährleisten eine stetige Videoüberwachung und ständige Zutrittskontrollen die Sicherheit der Systemen, erklärt Urs Frick.

Umzug im Jubiläumsjahr

Im 20. Jahr ihres Bestehens besetzt die SpeedCom AG neue Räumlichkeiten in der Schaaner Industriearna. Am neuen Standort befindet sich auch eines der Datencenter. «Unsere Mitarbeiter werden mehr Platz haben und die Arbeitsplätze auf einem Stockwerk untergebracht werden können, wird auch der Austausch optimierter ermöglicht. Zudem ergaben sich durch die Nähe zum hiesigen Datacenter natürlich zahlreiche Vorteile», erklärt Kollmann die Umzugsentscheidung.

Interessante können sich am Tag der offenen Tür vom 27. Oktober 2018 (11.00-16.00 Uhr) an. Bei der neuen Räumlichkeiten und dem Angebot des Unternehmens machen.

«Die angebotenen Cloud-Services wie virtuelle Server, Mailarchivierung oder Cloud-Telefonie ersetzen alle aus dem eigenen Datacenter. Es ist somit sichergestellt, dass die Daten und Applikationen vollständig auf der eigenen Hardware im Liechtenstein betriebl werden.»

Nicht zuletzt reagiert die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gegen das Thema, wo Daten gelagert werden und wie darauf zugegriffen kann.

SpeedCom AG
Im alten Riet 153, FL 9494 Schaan
Telefonnummer: +423 9491 8888
www.speedcom.li

SpeedCom (Schweiz) AG
Langgulfstrasse 33, CH-9470 Buchs
www.speedcom.ch

SpeedCom

unternehmer. Oktober 2019 12

Publireportage:

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!
Preis ab gelieferten Daten:
Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.-
CHF 1500.-

Prospektbeilagen:

Bis A4, bis 50g
Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.-

Marketing, Verkauf:



creativeservice ag
Im alten Riet 153, 9494 Schaan
Telefon +423 / 375 23 23
kunde@creativeservice.li
www.creativeservice.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Themen und Trends

Margenverluste?

Das muss nicht sein...

Für viele Firmen ist jetzt die Zeit für die nächste Jahresplanung. Die beste Planung kann sich aber ins Gegenteil verkehren, wenn die Devisenmärkte sich in eine andere Richtung als geplant entwickeln. Dann rentieren Aufträge in Fremdwährungen plötzlich weniger, und bestellte Maschinen oder Rohmaterialien werden teurer.

Unternehmen können dieses Risiko eliminieren. Die bekannten zukünftigen Cashflows in Fremdwährungen lassen sich bereits heute, beispielsweise in Form eines Forwards, fixieren. So wissen Sie als Unternehmer schon jetzt die Preise und somit die Margen beziehungsweise die Kosten Ihrer wichtigsten Fremdwährungstransaktionen. Zudem bietet diese Devisenabsicherung den Vorteil, dass nicht unnötig Liquidität gebunden wird.

Im LLB Online Banking können Sie Fremdwährungsgeschäfte bequem und rund um die Uhr tätigen. Devisenaufträge lassen sich einfach erfassen, und Sie behalten die volle Kontrolle über Ihre Marge.

Wappnen Sie sich am besten schon heute für die Herausforderungen, die Wechselkursschwankungen mit sich bringen können.

Kontakt

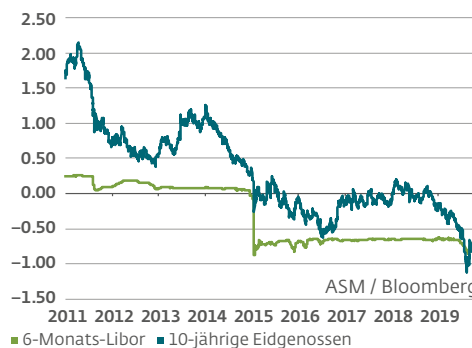
Liechtensteinische Landesbank AG
Theodor Näscher
Firmenkundenberater
Tel.: +423 236 85 76
E-Mail: theodor.naescher@llb.li
Internet: www.llb.li



Zinsen

Die anhaltend schwache Investitionstätigkeit in Deutschland belastet nicht nur den Schweizer Maschinenbau. Sie ist mittlerweile auch in Liechtenstein spürbar, wie der Konjunkturindex des Liechtenstein-Instituts zeigt. In Anbetracht der konjunkturellen Unsicherheiten werden sowohl die Europäische Zentralbank als auch die Schweizerische Nationalbank die expansive Geldpolitik fortsetzen. Die Geldmarktzinsen werden höchstwahrscheinlich bis Ende 2020 im negativen Bereich bleiben. Der in den vergangenen Monaten zu beobachtende Anstieg der Langfristzinsen ist darauf zurückzuführen, dass die Rezessionsgefahr in den USA an den Finanzmärkten aufgrund der Aussicht auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China niedriger eingeschätzt wird.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



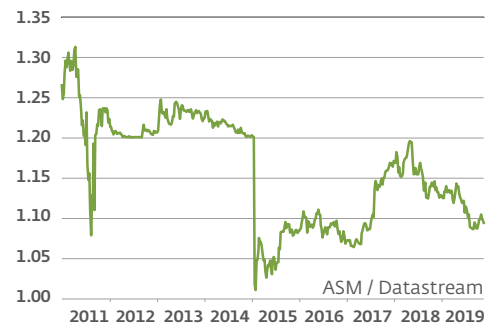
Hypothekarzinsen per 18.11.2019

Geldmarkt Hypothek / Geldmarkt Flex Hypothek	
3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.05 %
Festhypothek	
2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.10 %
5 Jahre	1.15 %

Devisen

Obwohl mittlerweile ein ungeordneter Austritt Grossbritanniens aus der EU nur mehr eine geringe Wahrscheinlichkeit hat, hat der Euro gegenüber dem Schweizer Franken nicht nennenswert an Terrain gewonnen. Die schwache Konjunktur in der Eurozone bleibt ein Belastungsfaktor. Anhand der Entwicklung der Devisenreserven muss man vermuten, dass die Schweizerische Nationalbank in den vergangenen Monaten zugunsten des Euros interveniert haben dürfte. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass sie bereits bei einem Euro-Franken-Kurs von 1.09 beziehungsweise 1.08 in den Devisenmarkt eingegriffen hat. Die Interventionen lassen für die kommenden Monate eine Seitwärtstendenz des Euro-Franken-Kurses erwarten. Auch der US-Dollar dürfte sich vorerst recht stabil entwickeln, längerfristig bestehen jedoch Risiken.

CHF/EUR ab 01.01.2011



CHF/USD ab 01.01.2011



www.Ländlejobs.li

Ihre persönliche Stellenvermittlung in der Region.



Eberle Transport

Eberle Xaver Transport AG

FL-9497 Triesenberg

T +423 268 13 13

www.eberle-transport.com

HOCH, TIEF, LANG – EBERLE KOMMT ÜBERALL RAN!

Kaiser FAHRZEUGE
SERVICE

IVECO

ISUZU

Westfalen



Wir wünschen Ihnen
einen besinnlichen
Advent und
fröhliche,
erholsame
Festtage.

garagekaiser.li

Garage Kaiser Anstalt

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan info@garagekaiser.li

Neumitglieder, herzlich willkommen.

NILE – Affaire de Cœur



Das Design des Schweizer Labels NILE entsteht im Atelier am Bielersee und überrascht mit einem spannenden Mix aus verschiedenen Stilelementen. Druck und Farbe übernehmen den dekorativen Part, sind stimmig und wirken über die NILE typische, einzigartige Farbpalette. Die Styles bleiben immer lässig und fügen sich unaufgeregt schön zu spannenden Looks. Frei nach dem Motto:

mit NILE bin ich gern in meinem Leben unterwegs. Und entdecke rund um kompetente Beratung mit Herz immer wieder neue Lieblingsteile.

NILE Store Vaduz – Lieblingssort für Lieblingsteile.

Sympathische Menschen. Persönliche Beratung mit Herz. Kreative Atmosphäre. Und inspirierender Lifestyle rund um NILE.

NILE Vaduz

Städtle 2, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel. +423 233 13 33

Öffnungszeiten:

Montag	12.00–18.30 Uhr
Dienstag	10.00–13.00 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch	10.00–13.00 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Donnerstag	10.00–13.00 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Freitag	10.00–13.00 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Samstag	10.00–16.00 Uhr

Hotel Oberland

Seit der Wiedereröffnung im Frühjahr ist wieder Leben in das frisch renovierte und modern ausgestattete Hotel Oberland eingekehrt. Das familiäre Ferien- und Business-Hotel in Triesenberg befindet sich am Eingangstor zum liechtensteinischen Alpengebiet und verwöhnt seine Gäste mit einem atemberaubenden Ausblick auf das Rheintal.

Die «Walserstuba» mit Wohlfühlcharakter ersetzt im Hotel Oberland die klassische Lobby und fungiert als Treffpunkt und Co-Working-Bereich für Geschäftskunden mit Wohnzimmerflair. Die Lounge als Herz des Hotels verbindet Self Check-in, Frühstücks- und Aufenthaltsraum. Das reichhaltige Morgenbuffet überzeugt mit regionalen Köstlichkeiten in einem urgemütlichen Ambiente. Die Balance zum Arbeitsalltag finden Geschäftsleute wie auch Feriengäste



durch die vielfältigen Möglichkeiten zur Erholung in der Natur sowie die liebevoll eingerichteten Zimmer in unterschiedlichen Kategorien. Jeder Raum ist mit kostenfreiem Highspeed-WLAN

sowie Smart-TV ausgestattet, und um den Tag so richtig gemütlich ausklingen zu lassen, steht den Gästen eine kleine Wellnessoase zur Verfügung. **Kurzum:** Die Mischung aus Tradition und zeitgemäßem Komfort machen den Charme des Hauses aus, welches mit einem einfachen Self Check-in ausgestattet ist und mit seinem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis überrascht.



Hotel Oberland

Bergstrasse 25, 9497 Triesenberg
Tel. +423 265 01 01

booking@hotel-oberland.li
www.hotel-oberland.li

Self Check-in zu jeder Tages- und Nachtzeit während 365 Tagen im Jahr.

Präzision aus Liechtenstein

seit 1962



PRÄZISIONSMECHANIK

Schaanerstrasse 23 | FL-9490 Vaduz

Bonitätsauskünfte

Wir bieten für KMU-Betriebe
ohne Mitgliedschaft,
ohne Grundgebühr,
ohne Pauschale
und ohne Mindestumsatz

Online-Auskünfte zu Privatpersonen
aus Liechtenstein, Schweiz, Österreich und Deutschland
sowie **weltweite Firmenauskünfte** an!

BonLi
Besser prüfen, statt büssen.

www.bonitaetsauskunft.li

BonLi ist eine Marke der IB Score AG

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

**HOLZ
PARK**

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

www.holzpark.com
**PARKETTBÖDEN
MACHEN
WOHNQUALITÄT!**
Grosse Ausstellung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 12 und 13 - 17.15 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

Ausstellung zusätzlich:

Mo bis 20 Uhr

HOLZ-PARK AG
Im alten Riet 102
FL-9494 Schaan
T+423/232 06 66
F+423/232 06 68

e-mail: contact@holzpark.com

POWER AM BAU

frickbau.com

FRICKBAU

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

Abzocke Branchenregister

Ein einträgliches Geschäft für die Abzocker, Ärger und Kosten für die Abgezockten. Kein seriöses Unternehmen bietet Branchenbucheinträge unaufgefordert per Telefon, Fax oder E-Mail an, doch es gelingt dreisten Anbietern immer wieder, Unternehmen Geld aus der Tasche zu ziehen. Wie kann man sich schützen?

Registereintrag – Fluch oder Segen

Branchenverzeichnisse dienen Konsumenten oder anderen Unternehmen, die bestimmte Dienstleistungen oder Produkte suchen, als Orientierung. Sie gelten als vertrauenswürdig, da sie sachlich und ohne Schnickschnack daherkommen. Der Nutzen kostenpflichtiger Branchenverzeichnisse, die sich bewährt und einen Bekanntheitsgrad erreicht haben, ist unbestritten.

Unter die seriösen Anbieter mischen sich bekanntlich solche, bei denen es nur um Abzocke geht, zumal man vor allem im Internet schnell mal eine schöne Fassade erstellen kann, hinter der sich – ausser eben Abzocke – nichts befindet. Absichtlich wird zum Teil sogar der Eindruck erweckt, es handle sich um (quasi-)amtliche Verzeichnisse, ähnlich einem offiziellen Handelsregister.

Die unseriösen Anbieter verwenden alte und neuere Tricks, um die Unternehmer aufs Glatteis zu führen. Sie sind darin äusserst geübt und nutzen gesetzlichen Spielraum maximal (und darüber hinaus) aus, weshalb sie im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung nicht automatisch auf verlorenem Posten stehen.

Nur auf Bekanntes reagieren

Früher per Post oder Fax, heute öfter per E-Mail, wird ein «Registereintrag» geschickt, der offensichtliche Fehler enthält, die zu korrigieren das Unternehmen ersucht wird. Noch dreister ist die «Rechnungsstellung» für einen angeblich

bereits bestehenden Eintrag. Mit der Rücksendung des korrigierten Eintrags samt Unterschrift oder der Bezahlung der Rechnung schnappt die Falle zu: tatsächlich wurde ein Vertrag mit meist mehrjähriger Mindestlaufzeit und Kosten von mehreren Hundert Franken pro Jahr eingegangen. Die Kosten werden dann meist aggressiv eingetrieben und der Unternehmer bezahlt mit der Faust im Sack.

Die Telefonmasche funktioniert vor allem aufgrund eines Überrumpelungseffekts (cold calls). Es wird z.B. eine günstige Verlängerung eines angeblich schon bestehenden Eintrags angeboten. Aus geschickt geführten und aufgenommenen Gesprächen kann eine (vermeintliche) Einwilligung in einen Vertrag konstruiert werden. Die Vorgehensweisen sind vielfältig und gewieft.

Die wichtigste Regel:

Ignorieren Sie alles, was Sie nicht kennen oder sorgfältig geprüft haben! Schmeissen Sie die Zuschrift weg, löschen Sie E-Mails und sperren Sie den Absender, legen Sie das Telefon auf und sperren Sie die Nummer.

Wenn's doch schiefgeht – auf keinen Fall zahlen!

Nicht immer ist man auf die Abzocke vorbereitet und reagiert geistesgegenwärtig. Flattert sodann eine Rechnung eines Registerbetreibers ins Haus, bezahlen Sie nicht!

Rufen Sie auch auf keine allfällige auf der Rechnung oder sonstigen Unterlagen angeführte kostenpflichtige Nummer an und schicken Sie auch keinen Fax dorthin, es könnte sich wieder um eine Abzocke handeln und bei Anruf oder Faxversand eine mehrstellige Gebühr ausgelöst werden.

Stattdessen schreiben Sie zurück und teilen Sie mit, dass Sie nie einen Ver-

trag abschliessen wollten und Sie den Vertrag anfechten, da man Sie absichtlich getäuscht und in die Irre geführt hat. Weisen Sie auf die Ungesetzlichkeit und Strafbarkeit solchen Tuns hin. In der Regel haben Sie dann Ruhe.

Erhalten Sie dennoch einen Zahlbefehl, erheben Sie unbedingt fristgerecht Widerspruch. Geht die Sache vor Gericht, dürfte anwaltlicher Beistand angezeigt sein.

Haben Sie schon etwas bezahlt, dann schreiben Sie ebenfalls, dass Sie den Vertrag nie gewollt haben, ihn wegen Irreführung und Irrtum anfechten, und fordern Sie die bereits geleistete Zahlung zurück. Sie werden zwar nichts zurückerhalten, doch leisten Sie keinesfalls weitere Zahlungen und wehren Sie sich gegen allfällige Zahlbefehle. Eine gerichtliche Verfolgung oder Eintreibung der schon geleisteten Zahlung ist in der Regel nicht lohnend, zumal das fragliche Unternehmen im Ausland ansässig sein dürfte und damit der Aufwand zu gross ist. Damit rechnen diese Unternehmen leider auch.



● Rechtsanwalt Christoph Büchel

WB

RECHTSANWÄLTE

Wilhelm & Büchel

Lova-Center, Postfach 1150, LI-9490 Vaduz
Tel.: +423 399 48 50, Fax: +423 399 48 51
office@wbr.li, www.wbr.li

Repräsentatives Meinungsbild zur Mobilität in Liechtenstein

In die Mobilitätsdebatte kommt Bewegung. Das Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport erarbeitet derzeit die Grundlagen für eine breit angelegte öffentliche Diskussion über zukunftsfähige Verkehrsinfrastrukturen für Liechtenstein.

Im nächsten Jahr soll dem Landtag eine Mobilitätsstrategie vorliegen, die faktenbasiert und bedarfsorientiert an dieses für Liechtenstein zentrale Thema herangeht. Die Strategie stützt sich auf die umfangreichen Arbeiten der verschiedenen Fachgremien und Experten, berücksichtigt aber auch die erhobenen Bedürfnisse der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Arbeitspendler. Basis dafür bilden breit angelegte Befragungen, an denen sich rund 6200 Personen beteiligt haben.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zur Mobilität liegen inzwischen vor. Sind Sie mit dem Rücklauf zufrieden?

Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch: Ja, ich bin sehr zufrieden. Die Rücklaufquote der repräsentativ zusammengesetzten Stichprobe von 3000 nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Einwohnern liegt bei nahezu 50 Prozent. Um genau zu sein, sind es 47,6 Prozent oder 1428 Meinungen, die eingegangen sind. Hinzu kommen rund 1200 Personen, die sich nach der Öffnung der Umfrage für die gesamte Bevölkerung an dieser beteiligt haben. Ausserdem haben über 3600 Pendler den auf den grenzüberschreitenden Verkehr fokussierten Fragebogen ausgefüllt. Dies zeigt das grosse Interesse und die Wichtigkeit der Mobilitätsaspekte für unsere Zupendler. Durch den hohen Rücklauf können die Ergebnisse für die Beurteilung der Ist-Situation beziehungsweise des Meinungsbildes als sehr relevant betrachtet werden.

Was sind für Sie die wichtigsten Erkenntnisse?

Die Ergebnisse der Befragung haben teils die Erwartungen bestätigt, teils aber auch wichtige neue Erkenntnisse ge-



Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

bracht. Bestätigt hat sich der hohe Stellenwert des Autos. 96 Prozent der Haushalte in Liechtenstein verfügen über mindestens ein Auto und es gilt sowohl für den Arbeitsweg als auch für Einkäufe und Freizeitaktivitäten als wichtigstes Verkehrsmittel. Grosse Zustimmung und damit Unterstützung finden Massnahmen zur Verflüssigung des Verkehrs wie Busbuchten, separate Busspuren, aber auch bauliche Verbesserungen im Strassennetz. Umgekehrt werden zusätzliche

Auflagen für den motorisierten Individualverkehr mehrheitlich negativ gesehen. Strassenhaltestellen für Busse lehnen beispielsweise fast 70 Prozent der Befragten klar ab.

Das sind keine grossen Überraschungen?

Überraschend ist vielleicht die Deutlichkeit einzelner Ergebnisse. Bemerkenswert ist jedoch das aus der Befragung klar hervorgehende Problembewusst-

sein in der Bevölkerung. In der hohen Fahrzeugdichte sehen viele natürlich auch die negativen Auswirkungen: Rund 60 Prozent der Menschen in Liechtenstein betrachten beispielsweise die heutige Verkehrssituation als problematisch oder eher problematisch. Bei den Grenzgängern sind es etwas weniger, aber immer noch über 50 Prozent. Als Hauptprobleme werden Stau und Zeitverlust im Berufsverkehr betrachtet. Dementsprechend machen 67 Prozent der Umfrageteilnehmer aus Liechtenstein, 53 Prozent der Grenzgänger aus der Schweiz und 46 Prozent der Arbeitspendler aus Österreich einen hohen oder sehr hohen Handlungsbedarf beim Verkehr an und für sich aus.

Für wie dringlich wird der Ausbau des ÖV-Netzes angesehen?

60 Prozent der Befragten aus Liechtenstein begrüßen einen Ausbau des ÖV-Netzes und nutzerfreundliche Verbesserungen der Kombination von Bus und Bahn. Gerade Letzteres betrachten die Grenzgänger als das wichtigste Element eines zukunftsorientierten Verkehrskonzepts. 57 Prozent der Zupendler aus Österreich und 48 derjenigen aus der Schweiz messen diesem Massnahmenmix höchste Priorität bei. Rund 60 Prozent der Befragten sagen aus, dass sie bei einem besseren Angebot häufiger den ÖV nutzen würden. Ein grosses Potenzial liegt aber auch im Zweiradverkehr, denn 84 Prozent der Haushalte verfügen über mindestens ein Fahrrad oder E-Bike. Entsprechend beurteilen die meisten Befragten Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs positiv.

Welche Rückschlüsse und Erkenntnisse ziehen Sie in Ihrer Funktion als Verkehrsminister aus diesen Rückmeldungen der Bevölkerung?

Mein Ministerium arbeitet bereits seit einiger Zeit gemeinsam mit Vertretern von Gemeinden und den betroffenen Amtsstellen an einem Mobilitätskonzept, mit dem wir die schon länger bekannten

sowie nun durch die Umfrageergebnisse bestätigten Probleme angehen wollen. Wir setzen dabei neben kurz- und mittelfristigen Massnahmen auch auf langfristige Lösungen, die sich nur mit einem entsprechenden planerischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand umsetzen lassen.

Und welche Rückschlüsse ziehen Sie als Wirtschaftsminister aus den Ergebnissen der Befragung?

Ein Wirtschaftsstandort wie Liechtenstein kann nur erfolgreich fortbestehen und sich weiterentwickeln, wenn die Erreichbarkeit gewährleistet ist. Dies gilt gleichermassen für die in Liechtenstein wohnhaften Arbeitnehmer, für die Pendler und die Geschäftskunden der liechtensteinischen Unternehmen. Die internationale Erreichbarkeit Liechtensteins hat dementsprechend auch für fast 80 Prozent der Befragten eine hohe oder sehr hohe Bedeutung.

Was hat Sie überhaupt dazu motiviert, diese Umfrage in Auftrag zu geben?

Die letzte Umfrage zur Mobilität in Liechtenstein hat vor 15 Jahren stattgefunden. Seither hat aufgrund des Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstums auch der Verkehr nochmals deutlich zugenommen. Was sich nicht geändert hat, ist die Tatsache, dass Mobilität und Verkehr Themen sind, die nahezu jede Einwohnerin und jeden Einwohner betreffen. Dementsprechend war es mir wichtig, neben der Expertise von Fachleuten auch die Meinung der Bevölkerung einzuholen.

In welchem Zeithorizont rechnen Sie mit konkreten, für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer aus dem In- und Ausland sichtbaren Ergebnissen?

Bei der Verkehrsinfrastruktur muss langfristig gedacht und geplant werden. Was wir heute aufgleisen, kann seine Wirkung unter Umständen erst eine Generation später voll entfalten. Ein Beispiel dafür, dass die Umsetzung eines Konzepts

seine Zeit braucht, ist die Schaffung von durchgängigen Busspuren oder anderen ÖV-Trassen, bei denen die Bereitstellung des dafür erforderlichen Bodens eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellt. Natürlich streben wir wo immer möglich auch kurz- und mittelfristig Lösungen an, um die neuralgischen Knoten und Engpässe zu entschärfen. Entscheidend ist, dass wir bei allen Einzelmassnahmen in der Verkehrsinfrastruktur das grosse Ganze und die langfristigen Mobilitätsziele im Auge behalten. Das ist der Ansatz des Mobilitätskonzepts, das wir derzeit finalisieren.

Über 6000 Personen beteiligten sich an der Mobilitätsbefragung

Die breit angelegte, dreiteilige Mobilitätsbefragung des Ministeriums für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport wurde vom Liechtenstein-Institut in Zusammenarbeit mit dem renommierten Meinungsforschungsinstitut DemoSCOPE durchgeführt. Die Erhebungen umfassten unter anderem Fragen zum eigenen Mobilitätsverhalten, eine Beurteilung der Verkehrssituation und des Handlungsbedarfs sowie die Präferenzen bezüglich der Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln. Die repräsentative Bevölkerungsbefragung basiert auf den ausgefüllten Fragebogen von 1428 Einwohnerinnen und Einwohnern aus einer Gruppe von 3000 persönlich angeschriebenen Personen. Im zweiten Teil wurde die Umfrage für die gesamte Bevölkerung geöffnet, worauf sich weitere 1200 Personen beteiligten. In Zusammenarbeit mit Arbeitgebern wurden schliesslich im dritten Teil die Grenzgängerinnen und Grenzgänger aus dem benachbarten Ausland um eine Teilnahme gebeten. Mit einer Rücklaufquote von über 3600 Fragebogen beteiligten sich fast 20 Prozent aller Zupendler an der Umfrage.

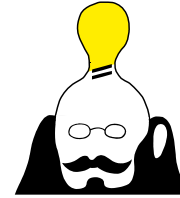


IT Montinari

INFORMATIK & SCHULUNGEN

Haldengasse 50
FL-9492 Eschen
+41 78 755 12 66
comodo@montinari.li
www.imc.li

Ender Elektrik AG



enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72



Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch

PLAY HOUSE
Sprachkurse

Firmeninterne Sprachkurse:

- * Examen- und Konversationskurse
- * Themenspezifische Blockkurse
- * Privatunterricht und Kleingruppen

081 756 57 38 | hallo@ph-sprachkurse.ch



NUFA AG

SUBARU | KIA MOTORS | FIAT | VOLVO Trucks Vertretung
Gewerbeweg 15 | 9490 Vaduz | Tel. +423 239 19 90 | www.nufa.li



Aktivitäten der Verbundlernenden

100pro! berufsbildung liechtenstein bildet zurzeit 31 Lernende in 11 Lehrberufen aus. Die fachliche Ausbildung wird durch unsere Verbundpartner sichergestellt (37 Lehrbetriebe sind involviert). Eine professionelle Berufsbildung umfasst heute neben Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Methodenkompetenz auch ausserbetriebliche Aktivitäten. Zwei aktuelle Aktivitäten waren der AHA Jugendprojekt-Wettbewerb wie auch die Kugelibahn.

Unsere Verbundlernenden haben pro Lehrjahr jeweils ein Lernenden-Lager mit alternierenden Schwerpunkten. Weiter sind im Jahresprogramm Informationssitzungen, Grillabend bzw. Kinoabend oder sonstige Treffen. In diesem Jahr waren zwei ausserbetriebliche Beiträge auf dem Programm.

Jugendprojekt-Wettbewerb vom AHA 2019

Am 25. Oktober 2019 haben Lea Mähr (Polygrafin 3. Lehrjahr), Natalie Keienburg (Kauffrau 3. Lehrjahr), Lorena Lampert (Kauffrau 1. Lehrjahr) und Jan Senteler (Kaufmann 1. Lehrjahr) ihren Projektantrag am regionalen Jugendprojekt-Wettbewerb der Jury vorgestellt. Beim eingereichten Projekt handelte es sich um das Lernenden-Lager in Sibiu 2018. Die Gruppe berichtete über ihre persönlichen Erfahrungen sowie den Mehrwert, der für sie hervorging. Die Jury belohnte den Beitrag mit einem Anerkennungspreis in Höhe von CHF 150.00.



Natalie Keienburg stellt 100pro! vor.

300m Kugelibahn Technopark Liechtenstein

Aus Anlass der Feierlichkeiten zum Jubiläum «300 Jahre Fürstentum Liechtenstein» haben die Verantwortlichen des Technoparks Liechtenstein beschlossen, als aktiven Beitrag zu diesem Jubiläum eine 300 Meter lange Kugelibahn zu realisieren. Diese wurde die längste je in Liechtenstein erbaute Kugelibahn.

Die Herausforderung, ein Teil davon zu werden, haben sich vier Lernende auf die Fahne geschrieben. Nexhmije Arifaj (Kauffrau 1. Lehrjahr), Amin Ben Mansour (Produktionsmechaniker 1. Lehrjahr), Emilia Rheinberger (Kauffrau 1. Lehrjahr) und Beatriz Sprenger (Schreinerin 1. Lehrjahr). Zusätzlich unterstützten die Lernenden André Rheinberger und Alessio Haas. Das erbaute Fragment der 300m langen Kugelibahn wurde in Folge von ca. 3000 Besuchern besichtigt.



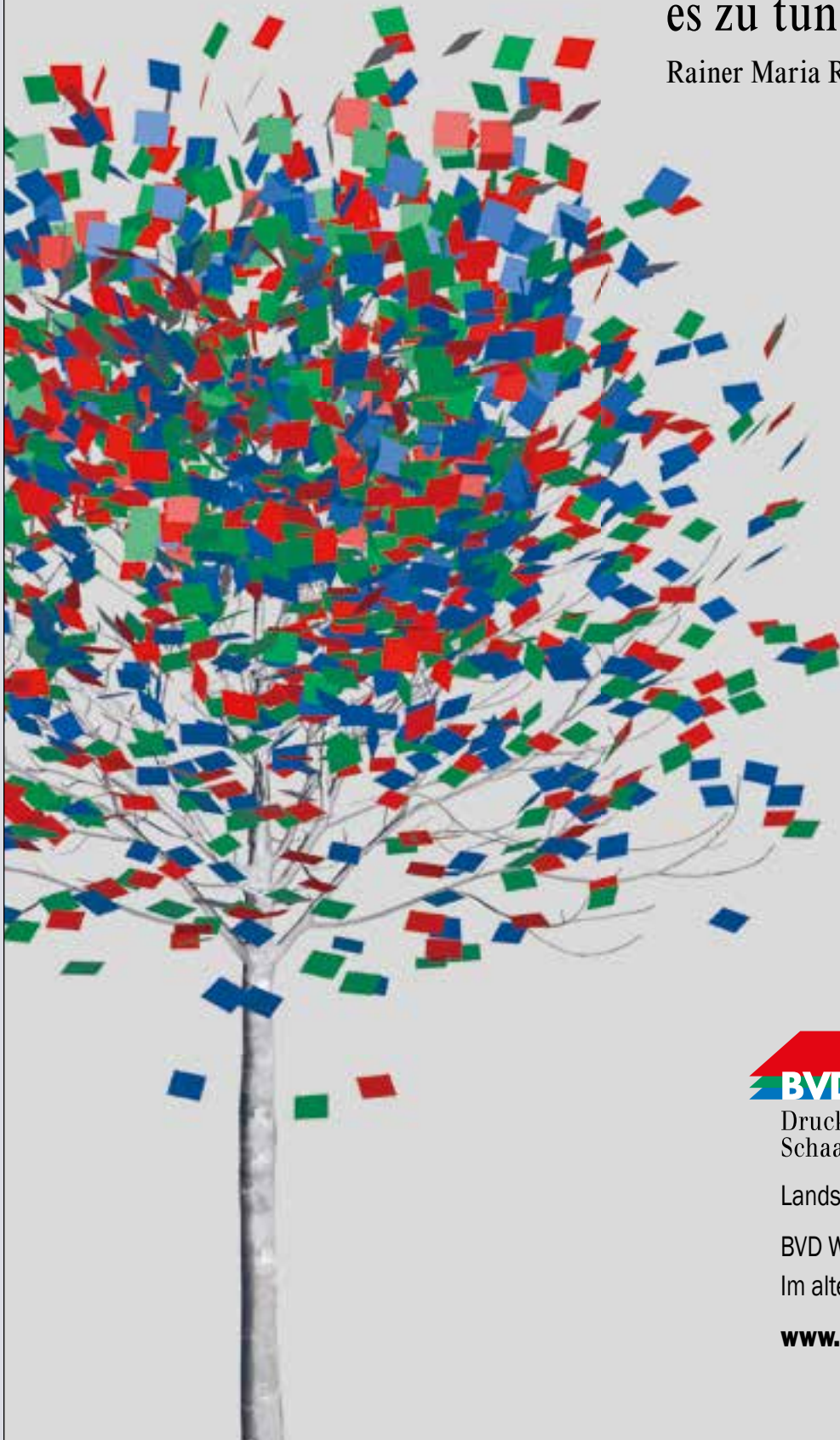
V.l.n.r.: Nexhmije Arifaj, Beatriz Sprenger und Emilia Rheinberger vor ihrem Fragment.

100pro!

berufsbildung liechtenstein

Dass etwas schwer ist,
muss ein Grund mehr sein,
es zu tun.

Rainer Maria Rilke



Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

BVD Werbetechnik

Im alten Riet 23, 9494 Schaan

www.bvd.li

Aktuelle Weiterbildungen

Beiträge und Abrechnungen mit den Sozialversicherungen (beitrags- und prämiempflichtige Löhne)

In diesem Kurs werden an verschiedenen Beispielen gezeigt, für welche Gehälter Beiträge abzurechnen und welche beitragsbefreit bzw. nicht beitragspflichtig sind. Die korrekten Abrechnungen sind wichtig für die zukünftigen Leistungen und sind Bestandteil der Lohndeklaration im Lohnausweis.

Datum und Zeit: Mittwoch, 15. Januar 2020, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Ergebnisorientierte Kommunikation (Umgang mit heiklen Situationen)

Anhand von konkreten Beispielen werden Kommunikationsmuster präsentiert und unterschiedliche Ausgangslagen bilden die Basis für gewinnbringende Lösungsansätze. Blicke hinter die Bühne schriftlicher und mündlicher Kommunikation.

Datum und Zeit: Mittwoch, 22. Januar 2020, 13.30 bis 17.30 Uhr

Referentin: Sybil Eggarter

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Internationales Steuerrecht I

Nach Absolvierung des Kurses verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse im internationalen Steuerrecht mit Fokus auf Doppelbesteuerungsabkommen. Die praxisnahe Wissensvermittlung ermöglicht es Ihnen, das Gelernte in Ihrer beruflichen Praxis effektiv einzusetzen und verschafft Ihnen und Ihren Kunden somit einen direkten Mehrwert. Der Kurs dient darüber hinaus zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Kurs «Internationales Steuerrecht II: Vertiefung Doppelbesteuerungsabkommen».

Datum und Zeit: Montag, 3. Februar 2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 13. Februar 2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Referent: StB Dipl.-Kfm. Matthias Langer, LL.M. von der actus ag in Triesen

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Update – Refresher Sozialversicherungen in Liechtenstein

Die verschiedenen Sozialversicherungsgesetze und deren Umsetzung im Alltag sind nicht immer einfach, da jede Sozialversicherung ihre speziellen Regelungen hat. Wer den Überblick hat, ist zu bewundern, denn es zeigt sich, dass das nicht einheitliche System der Sozialversicherungen in der Anwendung sehr viele Fragen aufwirft, die wir im Refresher klären. Alle, die im Bereich Personal/Lohn in Zusammenhang mit den Sozialversicherungen tätig sind, erhalten im Refresher einen aktuellen Einblick in die wichtigsten Sozialversicherungen in Liechtenstein. Es werden Beitragspflichten, Versicherungsschutz und Leistungen angeschaut und kurz und bündig erklärt, damit Sie wieder auf dem aktuellsten Stand sind. Mit einem einfachen Lohnausweis schliessen wir die Themen ab.

Datum und Zeit: Mittwoch, 12. Februar 2020, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Sozialversicherungen – Unterschied FL-CH

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen im Zusammenhang mit Sozialversicherungen auf? Sie kennen eventuell die schweizerischen Sozialversicherungen durch Ihre Ausbildung in der Schweiz, wissen aber nicht, wie es genau in Liechtenstein ist.

In diesem Kurs lernen Sie die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen kennen.

Datum und Zeit: Dienstag, 3. März 2020, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail a.meier@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Kayras Kurs-Tipp



Instagram sinnvoll nutzen

Wie funktioniert Instagram (Basics, Story, Newsfeed etc.)? Welche Zielgruppe erreiche ich auf Instagram? Wie breite ich den Content für Instagram richtig auf? Wann ist die beste Zeit etwas zu posten? Wie ist das Nutzerverhalten auf Instagram? Was ist der Unterschied zwischen Instagram Privat und Business? Mehr Features) Kontaktbutton, ausführlichere Statistiken – wer, wie agiert, wann und was promoten innerhalb der Werbung, vor allem für KMU Vorbereitung: Was braucht man für einen Instagram Business-Account?

Datum und Zeit: Dienstag, 11. Februar 2020, von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Referentin: Julia Hoch

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00



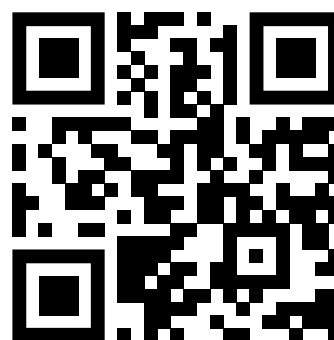
HIERZUR TOP PLATZIERUNG

Sie wollen im 2020 regional auch unter den Top 5 gelisteten Unternehmen bei Google sein?

Ihr Unternehmen verdient die bestmögliche Platzierung!

Mit unserem Firmendaten Manager stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen online optimal präsentiert wird und Sie schnell und einfach auf Bewertungen reagieren können.

MEHR DAZU:



WIR GARANTIEREN

- ✓ Einträge in allen relevanten Verzeichnissen
- ✓ Zeitersparnis durch zentrale Eintragsverwaltung
- ✓ Schutz Ihrer Einträge vor Manipulation durch 3.
- ✓ Alle Bewertungen zentral an einem Ort einsehen
- ✓ Schnell auf negative Bewertungen reagieren
- ✓ Einträge mit Premium-Inhalten
- ✓ Keine falschen oder doppelten Einträge mehr
- ✓ Veröffentlichung von Angeboten und Neuigkeiten

MEDIEN.
FILM.
KOMMUNIKATION.
DESIGN.
VERKAUF.
IHR FULL SERVICE PARTNER.

plakando

Plakando ist die neue, innovative und günstige Plakatwerbung für die Region.

Extreme Flexibilität, kurze Umsetzungszeiten, Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der angefertigten Werbemittel und sehr hohe Mobilität bei geringem Budgeteinsatz zeichnen diese Art der Aussenwerbung aus.

Ob als Präsentationsfläche an einem fixen Standort, als flexible Lösung an einem Event oder gar als fahrende Werbekampagne: **mit Plakando ist alles möglich!**

Unsere Plakandostandorte sind ausschliesslich stark frequentierte und gut sichtbare Plätze! Sollten Sie einen, von uns nicht angebotenen Standort wünschen - sprechen Sie mit uns!



*monatlich - inkl. Druck & Montage

Eckdaten:

- Plakat wird als Blache ausgeführt und kann immer wieder verwendet werden (z.B. für Imagekampagnen oder Events)
- Plakatfläche steht zur optimalen Präsentation **auch drehbar** zur Verfügung
- **Flexible Buchungszeiträume** ab einem Tag
- Plakatgrösse F12 Format (268.5 x 128 cm)
- Blachenproduktion, Montage und Demontage sind inklusive



Der Plakando Anhänger garantiert absolute Flexibilität.



Eine Plakando Jahresstelle bietet Ihrem Unternehmen oder Ihrer Marke Langlebigkeit, Flexibilität und kurze Umsetzungszeiten, für variable Werbebotschaften.



eine Marke der creativeservice ag | Im alten Riet 153 | 9494 Schaan
T +423 375 23 23 | E: info@plakando.com | www.plakando.com

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Bendern: Rheinbrücke Fahrradrampen

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Toldo Strassenbau, Schaan, zum Offertpreis von CHF 200'019.75 inkl. MwSt.

Schaanerstrasse, Herbert Ospelt-Schekolin

- Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 419'211.55 inkl. MwSt.

Landstrasse Mauren, Ziel–Freihof

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 159'269.45 inkl. MwSt.

Bahnhof Schaan – Sanierung und Adaption

- BKP 799 Sicherheitsdienstleistungen, Argus AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 34'339.60 inkl. MwSt.
- BKP 25 Sanitäranlagen, Batliner Thomas Anstalt, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 51'966.55 inkl. MwSt.
- BKP 24 Heizungsanlagen, A.Vogt Gebäudetechnik AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 52'573.90 inkl. MwSt.
- BKP 23 Elektroinstalltionen, Beck Elektro AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 150'348.10 inkl. MwSt.
- BKP 224 Bedachungsarbeiten, Alpiger Holzbau AG, Sennwald, zur Vergabesumme von CHF 141'138.50 inkl. MwSt.

- BKP 222 Spenglerarbeiten, Frick Stefan Spenglerei Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 67'881.35 inkl. MwSt.
- BKP 214 Montagebau in Holz, Frommelt Zimmerei, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 190'130.80 inkl. MwSt.

Triesen: Rheindamm- sanierung Blumenau

- Erdarbeiten, KindleBau AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 479'001.40 inkl. MwSt.

Schaan

Erschliessung im Rietle

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 43'407.80 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Offertpreis von CHF 43'407.80 inkl. MwSt.

Sanierung Pfarrkirche St. Laurentius

- Steinhauerarbeiten, Firma Diego Vogt Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 33'000.00 inkl. MwSt.

Neubau Jugendherberge Schaan/Vaduz

- Abbrüche, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 221'058.20 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten/ Baugrube/Spezialtiefbau, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'761'072.45 inkl. MwSt.
- Gerüstungen, Gerüstbau AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 46'448.15 inkl. MwSt.

- Elektroanlagen, Götz Elektro Telecom Anstalt, Schaanwald, zum Offertpreis von CHF 417'685.90 inkl. MwSt.
- Heizungsanlagen, Batliner Thomas Anstalt, Eschen, zum Offertpreis von CHF 381'399.05 inkl. MwSt.
- Lüftungsanlagen, ASAG Lüftung-Klima-Energietechnik AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 342'459.10 inkl. MwSt.
- Sanitäranlagen, A. Vogt Gebäudetechnik AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 378'278.65 inkl. MwSt.
- Aufzugsanlagen, Kone(Schweiz) AG, 8306 Brüttisellen, zum Offertpreis von CHF 47'388.00 inkl. MwSt.
- Unterlags- und Hartbodenboden, Bauplus Bautechnik AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 56'591.55 inkl. MwSt.

Triesen

Netzverbesserungen Abwasser

- Baumeisterarbeiten/ Belagsarbeiten-Schachtsanierung Deckel, LupoBau AG, Triesen, zum Betrag von CHF 11'898.90 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten – Schachtsanierung allg., Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zum Nettobetrag von CHF 18'114.00 inkl. MwSt.

Dreifachturnhalle

- Innensanierung (Decke und Boden) inkl. Eingangsbereich-Baureinigung, The Top Service AG, Vaduz, zum Nettobetrag von CHF 19'684.20 inkl. MwSt.

Kindergarten Oberfeld

- Ersatz def. Heizkessel, Negele Roman AG, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 14'134.70 inkl. MwSt.

Werkgruppe

- Kompostierung-Grünzeug schreddern und mitnehmen, Sauguat Anstalt, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 13'462.50 inkl. MwSt.

Gamprin-Bendern Grossabünt, Rollsport- bereich

- Belagsarbeiten, Hilti AG, Gamprin, zum Preis von CHF 42'251.40 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln Dorfkern Eschen

- Ingenieurarbeiten Projektierung u. Ausschreibung, Hanno Konrad Anstalt, Eschen, Betrag von CHF 39'718.50 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten Realisierung, Hanno Konrad Anstalt, Eschen, zum Betrag von CHF 62'163.65 inkl. MwSt.

Essanestrasse

- Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'660'445.25 (Gemeindeanteil CHF 516'200.65) inkl. MwSt.

Pfarrhaus Eschen

- Dämmung Estrichboden, Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 15'092.55 inkl. MwSt.
- Fenster Kunststoff, Pauls's Haus-Service, Nendeln, zum Offertpreis von CHF 32'786.55 inkl. MwSt.

*«Bauen ist
unsere Stärke.»*



JOSEPH WOHLWEND AG
Immobilien | Treuhand | seit 1956

www.josephwohlwend.li



Martin Zurflüh

*«Immobilien verkaufen
ist unsere Stärke.»*



JOSEPH WOHLWEND AG
Immobilien | Treuhand | seit 1956

www.josephwohlwend.li



Florian Büchel

Publikation.

Vaduz

Zufahrt Forstbetrieb

- Baumeister-, Pfläst.- und Belagsarbeiten, Brogle AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 190'196.40 inkl. MwSt.

Deponie im Rain

- Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten, ARGE Deponie (Gassnerbau AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 183'000.00 inkl. MwSt.

Parkhaus Primarschule Ebenholz

- Tiefbauarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Betrag von CHF 154'895.65 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Brogle AG, Vaduz, zum Offertpreis von 190'303.65 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti, Schaan, zum Offertpreis von 1'302'293.80 inkl. MwSt.

Primarschule Äule

- Schülertische und Stühle, Bürolada AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 99'170.10 inkl. MwSt.
- Erneuerung Buchwandtafeln, Hunziker AG, Thalwil, zum Betrag von CHF 63'431.85 inkl. MwSt.
- Erneuerung Unterrichtstechnik, Mediasens AG, Schaan, zum Betrag von CHF 102'946.80 inkl. MwSt.

Primarschule Äule

- Erneuerung Doppelboden EG, Gashi Bodenbeläge AG, Glattbrugg, zum Offertpreis von CHF 54'756.85 inkl. MwSt.

Deponie «Im Rain»

- Asphaltbelagsarbeiten, Walo Bertschinger AG, Dietikon, zum Offertpreis von CHF 3'548'102.60 inkl. MwSt.

Fernwärmeleitung

Primarschule/Kinderergarten Ebenholz/MFH Landstr. 80

- Heizungsanlagen, Ospelt Haustechnik AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 93'225.00 inkl. MwSt.

Balzers

Hallenbad

- Schwimmbadtechnik, Ernst Vogt AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 81'438.75 inkl. MwSt.
- Elektroanlagen, Etavis Elcom AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 43'843.80 inkl. MwSt.

Gemeindesaal

- Audio DSP Anlage, Lehner Akustik AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 24'330.70 inkl. MwSt.

Pflegeheim

Schlossgarten

- Spülgeräte, MEIKO (Suisse) AG, Fällanden, zum Offertpreis von CHF 22'198.05 inkl. MwSt.

Turmhaus Iradug

- Elektroanlagen, Etavis Elcom AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 21'988.85 inkl. MwSt.

Gemeindepolizei

- Einsatzfahrzeug, Max Heidegger AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 66'937.00 inkl. MwSt.

Mauren

Erneuerung Gemeindesaal

- Fenster in Holz/Metall, Noldi Frommelt AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 37'108.70 inkl. MwSt.

- Aussentüren in Metall, Marxer Metallbau AG, Schaanwald, zum Offertpreis von CHF 94'283.95 inkl. MwSt.
- Spenglerarbeiten, Spenglererei Miggiano, Schaan-Mauren, zum Betrag von CHF 108'837.15 inkl. MwSt.
- Brandschutzertüchtigung Decken, Morant AG, St. Gallen, zum Betrag von CHF 183'899.90 inkl. MwSt.
- Verputzarbeiten Fassade, Gstöhl AG, Eschen, zum Betrag von CHF 132'449.20 inkl. MwSt.
- Verputzarbeiten Innere, Gstöhl AG, Eschen, zum Betrag von CHF 128'416.75 inkl. MwSt.
- Trockenbau Wände/Decken, Gstöhl AG, Eschen, zum Preis von CHF 136'900.40 inkl. MwSt.
- Innentüren aus Holz, Othmar Oehri AG, Eschen zum Preis von 165'716.80 inkl. MwSt.
- Elementschiebewände, Roscani AG, Villmergen, zum Preis von CHF 167'601.35 inkl. MwSt.
- Unterlagsboden, Pitaro GmbH, Triesen, zum Preis von CHF 29'957.50

Feuerwehr

- Tanklöschfahrzeug (Fahrzeugchassis inkl. Fahrzeugbau), Firma Vogt AG, Oberdiessbach, zum Preis von CHF 511'622.30 inkl. MwSt.

Planken

Feuerwehrdepot

- Elektroinstallation LED-Beleuchtung, Beck Elektro, Schaan, zum Offertpreis von CHF 11'884.90 inkl. MwSt.

Werkhof Säga Vorplatz

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, Gassnerbau AG, zum Offertpreis von CHF 145'249.00 inkl. MwSt.

Erweiterung

Strassenbeleuchtung

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, Gassnerbau AG, zum Offertpreis von CHF 24'100.75 inkl. MwSt.
- 3 Strassenlaternen, Walser&Wohlwend AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 19'601.50 inkl. MwSt.

Anschaffungen

Werkhof

- Elektro-Deichselstapler und Elektro-Dreiradstapler, Jungheinrich AG, Hirschthal, zum Gesamtpreis von CHF 40'239.00 inkl. MwSt.

Parkierungsanlage

Dreischwesternhaus

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Offertpreis von CHF 58'511.00 inkl. MwSt.

Parkierungsanlage

Dorfstrasse/ Hest

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Offertpreis von CHF 14'299.80 inkl. MwSt.

Parkierungsanlage

Schulzentrum

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Offertpreis von CHF 6'637.65 inkl. MwSt.



Bankgeschäft trifft Winterlandschaft.
Ihre KMU-Bank wünscht Ihnen frohe Festtage.



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.